

St.-Antonius-Str. 17 51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204/984503 Telefax: 02204/984530  
E-Mail: [post@gymnasium-herkenrath.de](mailto:post@gymnasium-herkenrath.de)  
Internet: [www.gymnasium-herkenrath.de](http://www.gymnasium-herkenrath.de)



## **Schulinterner Lehrplan zur Studien- und Berufsorientierung**

# **StuBO – Klasse 8 – Q2**

**Stand:** April 2020

# Studien- und Berufsorientierung (StuBO) am Gymnasium Herkenrath Stand

April 2020

Die Studien- und Berufsorientierung am Gymnasium Herkenrath folgt den Vorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK) und den Vereinbarungen der beteiligten nordrhein-westfälischen Ministerien (MSB und MAGS). Im Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK) wird die Umsetzung der Initiative KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss) seit 2012 von der regionalen Koordinierung im Schulamt und einem StuBO-Arbeitskreis mit Begleitung und Unterstützung der Bezirksregierung Köln geplant und stetig evaluiert. Der RBK ist dabei eine der Referenzkommunen, die der allgemeinen Entwicklung ein bis zwei Jahre im Voraus Vorschub leisten und die die Standardelemente für die Schulen mit gymnasialer Oberstufe mit entwickeln, erproben und evaluieren.

Die Umsetzung der Standardelemente von KAOA ist deshalb am Gymnasium Herkenrath bereits fest verankert und jahrelang erprobt.

Es geht darum, die SuS frühzeitig an ihre Studien- und Berufsorientierung heranzuführen und so möglichst vielen eine erfolgreiche weitere Ausbildung nach der Schule zu ermöglichen.

(<http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de>)

Diese Standardelemente werden ergänzt durch regionale Angebote und mehrere nur für unsere Schule typische Möglichkeiten:

Klassen 8: (G9: Kl. 9)

- Einführung des Berufswahlpasses NRW – (Portfolio)
- Potentialanalyse durch einen außerschulischen Partner (Initialveranstaltung)
- Berufsfelderkundung (drei Tagespraktika), [www.berufsfelder-erkunden.de](http://www.berufsfelder-erkunden.de)

Klassen 9: (G9 Kl. 10)

- Schülerbetriebspraktikum (SBP) (drei Wochen im Januar, G9: zwei Wochen im November)
- Vor- und Nachbereitung des SBP im Unterricht

Oberstufe:

- Praxiselemente:  
Fünf individuell gewählte Praktikumstage in Betrieben oder Hochschulen im Zeitraum EF-Q1
- Beratungstage der Agentur für Arbeit in der Schule mit Möglichkeit individueller Termine
- Einführung in das online-tool SET der Bundesagentur für Arbeit  
<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/studium>  
<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>
- Tag der Studienorientierung mit Fachvorträgen zu vielen verschiedenen Studienangeboten in der Region, organisiert vom RBK in der FHdW Bergisch Gladbach
- Rotary-Tag im OHG Bensberg. Berichte von Absolventen und Studenten
- Möglichkeit zur Teilnahme an Berufsmessen wie z.B. Einstieg-Köln
- Kooperation mit der Kreissparkasse Köln mit besonderer Unterstützung für Bewerber unserer Schule

- Kooperation mit der FHdW Bergisch Gladbach bezüglich Office-Kurse zur Facharbeit Q1 und Programmierworkshop im MINT-Bereich, Hochschulpraktika
- BOB: das Berufsorientierungsbüro  
Schüler finden immer montags in der siebten Stunde und in mehreren Pausen einen oder alle Lehrer des StuBo-Teams im Raum 134e. Hier gibt es auf alle Fragen rund um die Studien- und Berufsorientierung eine Antwort oder Termine für eingehendere Beratung.

Schulische Ausgangsbedingungen:

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Herkenrath profitieren weit überwiegend von den guten Voraussetzungen eines gesellschaftlich stabilen und sozial und familiär unterstützenden Einzugsbereiches.

Die vertrauensvolle und effektive Zusammenarbeit der Schüler, Eltern und Lehrkräfte ist ein grundlegender Aspekt unserer schulischen Arbeit und trägt dazu bei, dass wir neben der sehr hohen Übergangsquote in die Sekundarstufe II auch viele neue Schülerinnen und Schüler neu von außen in unsere Oberstufe aufnehmen und auch hier sehr hohe Abitur-Quoten erreichen.

Die vielfältige Wirtschaftsstruktur im Rheinisch-Bergischen Kreis und den Nachbarkommunen sorgt zusammen mit der aktiven Handwerkskammer für sehr gute Bedingungen für die schulexternen Praxiselemente (BFE, SBP und Praxiselemente Oberstufe). Die oft langjährige Zusammenarbeit mit Praktikumsbetrieben ermöglicht es, alle Schülerinnen und Schüler zu geeigneten Plätzen zu verhelfen.

Die vernetzte Beratung in der Schule wird durch die StuBO-Lehrer, die Arbeitsagentur und einen der Schule zugeordneten Hochschul-Studienberater von der Fachhochschule Köln gewährleistet.

## Ziele

Die Ziele der Studien- und Berufsorientierung am Gymnasium Herkenrath sind aufeinander aufbauend:

- Kennenlernen der Berufsfelder
- Erprobung in der Praxis der Arbeitswelt
- Konkretisierung der Ausbildungs- und Studienwahl
- abschließende konkretisierte Übergangsgestaltung

Qualitätsindikatoren:

- die Fachkonferenzen waren an der Erstellung des Curriculums aktiv beteiligt und berücksichtigen StuBO-Inhalte bei der Arbeit an den Fachcurricula
- alle Fachkonferenzen tragen individuell zur Umsetzung bei, indem berufsrelevante Fachinhalte als solche regelmäßig hervorgehoben werden
- die Lehrerkonferenz und die Schulkonferenz haben das StuBO-Curriculum diskutiert und beschlossen
- die Elemente des Curriculums werden regelmäßig umgesetzt und laufend intern evaluiert

# Curriculare Anbindung von studien- und berufsorientierenden Maßnahmen und Inhalten an den Fachunterricht

## Zuordnung zu gefordertem Kompetenzbereich

1)

eigene Entscheidungen im Hinblick auf die Lebensplanung und den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten und selbstverantwortlich treffen (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)

**Beispiele:** Vorbereitung von Kurswahlen (z. B. Diff.-Kurse, Leistungskurse), Anleitung/Unterstützung des Bewerbungsprozesses, Unterstützung bei der Wahl des Praktikumsplatzes oder der Berufsfelderkundungen, Bewusstmachung von benötigten und vorhandenen Kompetenzen für bestimmte Berufe/Tätigkeiten...

### Alle Fächer:

- Vorstellung der besonderen Fachinhalte und Anforderungen vor der Wahl der Leistungskurse im Unterricht (EF)

### Differenzierungskursfächer:

- Vorstellung der Fachinhalte vor der Wahl der Differenzierungskurse für SchülerInnen und Eltern (Jgst. 7/8)

### In der Oberstufe neu einsetzende Fächer:

- Vorstellung der Fachinhalte vor der Wahl der Oberstufenkurse für SchülerInnen und Eltern (Jgst. 9)

### Chemie:

- Empfehlung von Praktikumsbetrieben (9)

### Biologie:

- Leistungskurs: Baylab-Schülerlabor in Leverkusen zum Themenbereich „Erbgut und Gesundheit“

### Mathematik:

- Bewusstmachung mathematischer Kompetenzen als Voraussetzung für bestimmte Berufe-Anwendungsaufgaben (ab Klasse 8 bis zur Q2)

### Informatik:

- Webquest: Was ist Informatik als Beruf und als Wissenschaft? Welche Fähigkeiten werden von Unis und in Stellenausschreibungen gefordert? (EF)

### Deutsch:

- Unterrichtsreihe Berufe: Bewerbungen (G9/Jgst. 9, G8/Jg 8), Lebenslauf, Bewerbungsgespräch

### Fremdsprachen:

- grundsätzlich: Kennenlernen anderer Länder und Kulturkreise durch landeskundliche Unterrichtsinhalte und interkulturelle Begegnungen (*Austauschprogramme*), dadurch Bewusstmachung möglicher Alternativen für die Lebensplanung (verschiedene Jgst.)

### Englisch:

- Unterrichtsreihe zu Zukunftsplänen und Berufswelt (Auslandsaufenthalt, Bewerbungsgespräch, Bewerbungsschreiben, *personal statement*) (Jgst. 9)
- *Getting Involved – Intercultural Encounters Abroad*, Leseverstehen: Stellenanzeigen, Exposé; Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; Mediation: im Bereich Job (EF)
- *Working and studying in a globalized world*, Themenfeld: Lebensentwürfe und Beruf international, Leseverstehen: Berufsorientierte Texte (Stellenanzeigen, PR-Material, Protokoll, im LK zusätzlich Exposé), Schreiben: Berufsorientierte Texte (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf), Sprechen: Bewerbungsgespräch

### Französisch:

- Über Zukunftsvorstellungen sprechen (Jgst. 8)
- Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräche (Jgst. 9)
- Studentenleben, Auslandsreisen, Auslandsbewerbungen, Austauschprogramme der EU (EF)

### Spanisch:

- Bewerbung für ein Praktikum oder eine Stelle in Spanien schreiben (Jgst. 9, EF, Q1)
- Spanische Universitäten und ihr Angebot (EF, Q1)
- Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Über Schule, Beruf, Ausbildung reden, Bewerbungstraining, Einblicke in das spanische Schulsystem erhalten
- Text- und Medienkompetenz: Bewerbungsgespräche führen, einfache formalisierte Texte (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben) verfassen, z.B. für Au-pair, Auslandspraktikum etc.

### Latein:

- Bewusstmachung des Erfordernisses von Lateinkenntnissen für sprachliche Studienfächer (durchgehend)

- Vorbereitung und Bewusstmachung der Arbeit in geisteswissenschaftlichen Studienfächern durch Aufbau von Text- und Methodenkompetenzen (alle Jgst.)
- Kulturkompetenz: einen kontrastiven Vergleich der eigenen Lebenswelt mit der antiken Welt anstellen (z.B. Kontrastierung Arbeitsbedingungen)

#### Politik/Sozialwissenschaften:

- Unterrichtsreihe zu Berufswahl und Berufswegplanung (z. B. Darstellung eigener Fähigkeiten/Interessen in Bezug auf Berufswahl, Vorbereitung von eigenen Entscheidungen diesbezüglich) (Jgst. 8)
- Unterrichtsreihe zu soziologischen Perspektiven zur Orientierung in Berufs- und Alltagswelt (z. B. Stellenwert verschiedener Sozialisationsinstanzen, Bewertung und Bewusstmachung von Norm- und Wertgebundenheit von Zukunftsentwürfen Jugendlicher) (EF)

#### Erziehungswissenschaften:

- ggfs. Unterstützung bei der Wahl des Praktikumsplatzes im pädagogischen Bereich (EF)
- Bewusstmachung von benötigten und vorhandenen Kompetenzen für pädagogische Berufe, Pädagogische Professionalisierung (Q1, Q2)

#### Philosophie:

- Selbstreflexion zum Aufbau eigener Entscheidungs- und Handlungskompetenz (z. B. wer bin ich? Was kann ich? Was sind meine Ziele?) (Jgst. 5 - Q2)

#### Katholische Religion:

- Menschenwürde in der heutigen Zeit: ethische Maßstäbe; Manipulation durch Werbung und Stellenanzeigen (Jgst. 7)

#### Evangelische Religion:

- Unterrichtsthema Studienwahl/Studienortwahl (auch europaweit) (Q2)

#### Sport:

- Sportabzeichentag (Jgst. 5 - 12); Möglichkeiten zur Erlangung des Sportabzeichens, Bewusstmachung der Verwendungsmöglichkeiten (z. B. Bewerbung bei Polizei, Feuerwehr)
- AG: Vorbereitung auf den Eignungstest an der Sporthochschule (EF, Q1)

#### Musik:

- Vorstellung von Berufen im Opernbetrieb und Schülerrecherche dazu (Jgst. 8)

#### Kunst:

- Unterrichtsreihe Design (Jgst. 9)
- Vorstellen von Berufen im kreativ-künstlerischen Bereich (EF)

**2)** Kenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt und über Bildungs- und Ausbildungswege (auch an Hochschulen) systematisieren

**Beispiele:** Vorstellung fachspezifischer Berufsfelder, Herstellung des Bezugs von Fachkompetenzen und beruflichen Anforderungen/Aufgaben und Tätigkeitsbeispielen aus der Arbeitswelt, inhaltliche Behandlung der Themenkomplexe „Arbeitswelt und Wirtschaft“...

#### Chemie:

- Exkursionen in chemische oder pharmazeutische Betriebe, Ausbildungswege (EF/Q1)
- Exkurs: Weinbau (EF/Q1)

#### Informatik:

- Webquest: Was ist Informatik als Beruf und als Wissenschaft? Welche Berufe erfordern Ausbildung / Studium des Fachs Informatik? (EF)
- Exkursion zum Frauenhofer Institut (Oberstufe)

#### Englisch:

- U2, What Money Can Buy: Problem Arbeitslosigkeit in der Familie; Jobs für Kids, Möglichkeiten der Aufbesserung des Taschengelds diskutieren (Jobs)

#### Deutsch:

Unterrichtsreihe Berufe:

- (Lieblingsberuf/Traumberuf vorstellen mit Anforderungen, Arbeitsfeld, Ausbildung) (G9/Jgst. 9) G8/Jg 8

#### Französisch:

- Schulsystem in Frankreich (Jgst. 6)
- Unterrichtsreihe zu Studium und Arbeit in Frankreich (Schulbildung, Praktika, Studium, Ferien-/Nebenjobs, Arbeitsbedingungen) (EF)

#### Politik/Sozialwissenschaften:

- Unterrichtsreihe zu Berufswahl und Berufswegplanung (z., B. Ausbildungswege, Erläuterung der Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt) (Jgst. 8)

- Rolle der Unternehmer in der sozialen Marktwirtschaft, Problemfrage: Was geschieht in Unternehmen? (Jgst. 8)
- Unterrichtsreihe zu Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt (z. B. Beschreibung von Chancen und Risiken neuer Technologien) (Jgst. 9)

#### **Geschichte:**

- Unterrichtsreihe zum Thema Industrialisierung (Q1)

#### **Erziehungswissenschaften:**

- Unterrichtsthema „Pädagogische Professionalisierung in Institutionen“ (Q2)
- 

#### **Philosophie:**

- Unterrichtsreihe Wirtschaftsethik (Q2)

#### **Katholische Religion:**

- Unterrichtsthema „Für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit“ (Schreiben der DBK und EKD, 1997) >> Wie können Solidarität und Gerechtigkeit in Verbindung mit wirtschaftlichem Denken gefördert werden? (Q1)

#### **Musik:**

- Musik und Wirtschaft (Thema verschiedener Unterrichtsreihen, z. B. zu Rock-/Popmusik, Musikvideos, Werbung) (Jgst. 8)

#### **Kunst:**

- Ausbildungswege aufzeigen durch den Besuch verschiedener Institutionen im Kunstbereich (Kunstakademie, Mode-Design-Schule) (fakultativ EF, Q1, Q2)

**3)** (betriebsnahe) Praxiserfahrungen sammeln und diese im Unterricht reflektieren;  
**Beispiele:** Auswertung und Reflexion des Praktikums, von Berufsfelderkundungen, Betriebsbesichtigungen etc., Einbeziehung außerschulischer Lernorte, Kooperation mit Lernpartnern, Betrieben, anderen Institutionen...

#### **Biologie:**

- Facharbeitsbetreuung in Genlabor, Universität

#### **Chemie:**

- Vor- und Nachbereitung der Exkursionen in chemische und pharmazeutische Betriebe (EF/Q1)

#### **Informatik:**

- Individuelles Aufgreifen von Praktikumserfahrungen (9)
- Exkursion in einen Betrieb (Oberstufe)

#### **Französisch:**

- Praktikum in Frankreich (optional) (EF)

#### **Erdkunde/Geografie:**

- Stadtextkursion Köln, Unterrichtsgang Kerpen (Jgst. 9, fakultativ)
- Betriebsbesichtigung RWE (EF, fakultativ)

#### **Politik/Sozialwissenschaften:**

- Besuch politischer/wirtschaftlicher Institutionen/Unternehmen, Vor- und Nachbereitung der Exkursionen (EF/Q1/Q2, je nach LehrerIn)

#### **Geschichte:**

- ggf. Besuch des ELDE-Hauses (Jgst. 9)

#### **Erziehungswissenschaften:**

- individuelles Aufgreifen von Praktikumsplänen/-erfahrungen in pädagogischen Berufen (EF)
- Unterrichtsgang in eine KiTa/Schule nach Montessorikonzept (Q1 fakultativ)
- Facharbeit ggf. mit praktischem Bezug, z. B. KiTa, Schule (Q1)

#### **Katholische Religion:**

- Besuch des Kolping-Geburtshauses Kerpen: Kolping als Handwerker (Jgst. 5/6 fakultativ)
- Besuch der Pfarrgemeinde: kirchliche Berufe, Arbeit im Pfarrbüro (Jgst. 5/6 fakultativ)
- Besuch bei MISSIO Aachen: kirchliche Missionsarbeit (Jgst. 8/9 fakultativ)

#### **Evangelische Religion:**

- Kooperation mit Kirchengemeinden (Q1)
- Einsatz für den Nächsten im Arbeitsfeld Diakonie (Q1)

#### **Musik:**

- Betreuung von Berufspraktika im musikalischen Bereich (G8/Jgst.9, G9/Jgst. 10-Q1)

- Besuche der Kölner Philharmonie (auch Probenbesuche) und/oder in der Kölner Oper (EF)
- eigenverantwortliche Organisation eines Konzertes mit der Simulation verschiedener Berufsrollen (EF)
- Musikbezogene Facharbeiten und Vermittlung von Kontakten zu Repräsentanten entsprechender Berufsfelder (Q1)

#### Kunst:

- Besuch außerschulischer Lernorte (z. B. Architektenbüro, Museum, Design/Werbeagenturen (EF, Q1, Q2, fakultativ)

#### 4) eigene Berufs- und Entwicklungschancen erkennen und sich über den Übergang in eine Ausbildung, in weitere schulische Bildungsgänge oder in ein Studium orientieren (Sach- und Urteilskompetenz)

**Beispiele:** Vorstellung von Studienfächern aus dem Fachbereich, Vor- und Nachbereitung von konkreten Hochschulangeboten (z. B. Studientage), Erkennen und Reflektieren von (Fach-)Kompetenzen, Einbeziehung von bestehenden Instrumenten der Potentialanalyse (z. B. Potentialcheck, Lernstandserhebung, Berufswahlpass)...

#### Informatik:

- UML/Klassendiagramm erstellen
- Projektarbeit und Dokumentation des eigenen Arbeitsfortschritts
- Vergegenwärtigung von Abläufen bei der Projekt- und Softwareentwicklung, z. B. Wasserfallmodell

#### Biologie:

- Analytisches und experimentelles Arbeiten als Grundlage für berufliche Tätigkeiten (durchgehend)

#### Fremdsprachen allgemein:

Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten als zusätzliche Berufsqualifikation (z. B. DELE, DELF Cambridge Certificate)  
 Jährlicher Schüleraustausch USA: Williston

#### Französisch:

- Vorstellung deutsch-französischer Studiengänge (Q1, Q2)

#### Spanisch:

- Anfertigung formaler Briefe (z. B. für Bewerbungen) auf Spanisch (EF, Q1)
- Besprechung von Exposés spanischer Universitäten und ihrer Angebote (EF, Q1)

#### Latein:

- Einsatz von Selbstdiagnosebögen zur eigenen Reflexion fachlicher und methodischer Kompetenzen (alle Jgst.)

#### Erdkunde/Geografie:

- Besuch des Tags der offenen Tür am Geographischen Institut der Uni Köln (LK Q1/Q2)

#### Erziehungswissenschaften:

- Unterrichtsreihe Lebensphase Jugend: Reflexion der eigenen Entwicklung (Q1)

#### Philosophie:

- Selbstreflexion (s. 1) (Jgst. 5 - Q2)

#### Sport:

- Informationen zum Tag der offenen Tür an der Sporthochschule Köln (Q1/Q2)

#### Musik:

- Reflexion von Fachkompetenzen im Rahmen der Facharbeit (Q1)
- Individualberatung bei SchülerInnen mit musikbezogenen Berufswünschen (EF, Q1, Q2)

#### Kunst:

- unterrichtsbegleitende Diagnose von besonderer Eignung bzw. besonderen Talenten (z. B. zeichnerisches Talent, konzeptuelles Arbeiten) (EF, Q1, Q2)

#### 5) Vermeidung und Beseitigung geschlechtsbezogener Stereotype sowie Ermöglichung von Praxiserfahrungen in frauen- und männeruntypischen Berufen

**Beispiele:** Bewusstmachung von geschlechtsspezifischen Stereotypen und Geschlechterrollen, Reflexion „geschlechtsspezifischer“ Berufe und Berufswahl...

#### Politik/Sozialwissenschaften:

- Unterrichtsreihe zu soziologischen Perspektiven zur Orientierung in der Berufs- und Alltagswelt (z. B. Identitätsbildung von Jungen und Mädchen, Bedeutung kultureller Herkunft für Identitätskonstruktion von Frauen und Männern, Rollentheorien) (EF)

#### Geschichte:

- Reflexion von Frauen- und Männerrollen in verschiedenen historischen Epochen (Jgst. 6 - Q2)

**Erziehungswissenschaften:**

- kritische Auseinandersetzung mit Rollenverhalten mittels verschiedener Rollentheorien (Q1, Q2)

**Philosophie:**

- kritische Auseinandersetzung mit Naturalisierung von Geschlechterrollen in der Beschäftigung mit dem Menschen als Natur- und Kulturwesen (Q1)

**Katholische Religion:**

- Vermittlung der Gleichheit von Mann und Frau (Unterrichtsreihen Jgst. 5, 8, EF)

**Musik:**

- Reflexion von Geschlechterstereotypen im Bereich der klassischen Musik (EF)

Sonstiges (wenn z. B. Zuordnung zu anderen Kategorien unklar oder nicht möglich ist)

**Latein:**

Kulturkompetenz: einen kontrastiven Vergleich der eigenen Lebenswelt mit der antiken Welt anstellen (z.B. Kontrastierung Arbeitsbedingungen)

**Sport:**

Erziehung zum lebenslangen Sport – auch als Möglichkeit, einen Ausgleich zum oftmals stressigen Berufsalltag zu haben:

Verankerung im schulinternen Lehrplan sind u. a. die folgenden Unterrichtsreihen:

1. Laufen ohne zu Schnaufen (Kl. 9-12)
2. Erlernen einer einfachen Entspannungstechnik - Phantasiereise (Kl. 6), einer komplexen Entspannungstechnik – z.B. Progressive Muskelrelaxation (Kl. 7)
3. Pilates, Yoga, Funktionsgymnastik (Oberstufe)

**Katholische Religion:**

- Persönlichkeitsentwicklung, Entwicklung moralischer Kategorien, Übernahme von Verantwortung (durchgehend, insbesondere Unterrichtsreihen Jgst. 5 - 8, EF); Aufgreifen ethischer Fragestellungen: Wird der Mensch nur noch als Arbeitskraft gesehen oder auch als Persönlichkeit? Inwiefern sind wirtschaftliches und soziales Denken vereinbar? etc.